



# UNABHÄNGIGE BÜRGER BACHGAU

---

## Vereinsnachrichten „aus dem Bachgau“:

### Eskalation der Parksituation „Alte Häge“

Auf Beschwerden von immer mehr Bürger und Gewerbetreibenden über das tagelange Parken von LKW und Geruchsbelästigungen in der „alten Häge“ hin, machte sich vergangene Woche der derzeit amtierende, stellvertretende Bürgermeister Horst Müller vor Ort ein eigenes Bild. Aufgrund ihrer Bürgernähe konnten zwei Gemeinderäte der UB-Bachgau und SPD hiervon erfahren und durften dem Treffen, was ursprünglich als inoffizieller und privater Termin geplant war, beiwohnen.

Anscheinend ziehen die Parkbuchten, für Fahrzeuge mit Bezug zu den dortigen Gewerbebetrieben erstellt, immer mehr ortsfremde LKW's an, die dort dann nachts und über das Wochenende parken. Wie Äußerungen der Gewerbetreibenden zu entnehmen war, führten mehrere Parkschäden der LKW an Stromverteilern bereits zu Produktionsausfällen in den vergangenen Wochen. Möglicherweise hat auch das von der Gemeinde aus Fürsorge für die LKW-Fahrer extra aufgestellte mobile Toilettenhäuschen die Lage noch angefeuert. Besonders prekär wurde die Situation durch einige Bau-Schwerlast-LKW, welche für den im benachbarten Hessen ansässigen Industriegebiets- und Quarzsandtagebau-Unternehmer eigentlich im Rhein-Main-Gebiet im Einsatz sind.

Es wurde die Betankung mittels einer mobilen Tankstelle und auch Verschmutzungen der Straßenfläche beobachtet. Dies ist umso weniger nachzuvollziehen, da wenige hundert Meter entfernt der Unternehmer große eigene Park- und Lagerflächen und eine entsprechend gesicherte Betankungsanlage vorhält.

Die von den Bürgern seit langem schon geforderte und vom Gemeinderat beschlossene Schließung des verlängerten Nordrings sollte hier sofort umgesetzt werden. Auch nicht mehr vermittelbar ist die fehlende Durchsetzung der bestehenden Regelungen der Straßenverkehrsordnung durch die Ordnungsbehörden (Straßensperrung für LKW, Umweltverschmutzung, nächtliches LKW-Durchfahrverbot im Wohngebiet, etc).

Ein zeitbeschränktes Parken wird sich durch die Ruhezeitregelungen der teils dort campierenden Fernfahrer nicht wirklich umsetzen lassen. Sanktionen für Lenkzeitverstöße sind schärfer als für Parkverstöße, so dass eine Abwägung stattfindet.

Die Hoffnung bleibt, dass sich die Gemeindeverwaltung hier ähnlich schnell zu einer Lösung durchringt wie in der Vergangenheit im Industriegebiet Kautbühl, wo kurzfristig die Parkbuchten durch Pflanzkübel verkleinert wurden und entsprechend umfangreiche Lärmschutzauflagen den Emissionen von einem geplanten Kühlhaus vorbeugten.

**Informieren Sie sich** immer aktuell auf unserer Internet-Seite [www.ub-bachgau.de](http://www.ub-bachgau.de). Wir setzen uns für Euch ein und sind für euch auch per E-Mail erreichbar: [vorstand@ub-bachgau.de](mailto:vorstand@ub-bachgau.de).

Günter Müller (1. Vorsitzender)